



Info

Wie unterscheidet man Buchstabenname und Buchstabenlaut?

Im ABC werden die Buchstabennamen der **Mitlaute** aufgeführt, im Wort erscheinen jedoch nur die Laute. Viele Kinder bewältigen diese Hürde ohne große Probleme, für andere stellt sie jedoch eine erste Schwierigkeit dar. So entstehen Fehler wie zum Beispiel „**der Regn**“, weil das **e** bereits im gesprochenen Namen des Buchstabens **n** steckt: **en**

Deshalb ist es wichtig, den Unterschied zwischen „**lautieren**“ und „**buchstabieren**“ genau herauszuarbeiten:

- Die **Selbstlaute** klingen selbst.
Buchstabenname und -laut sind bei ihnen (fast) gleich.
- Die **Mitlaute** legen den Buchstabennamen im Wort ab, um dann mit dem **Selbstlaut** zusammen zu klingen.

Idee
1

Buchstabenkärtchen

Zur Vorbereitung die Buchstabennamen auf Kärtchen schreiben.

Die **Selbstlaute** bekommen ein Kärtchen,

die **Mitlaute** (mindestens) zwei Kärtchen:

Beim **be** steht das **b** auf der einen Karte, das **e** auf der zweiten.

Diese beiden Kärtchen mit einer Büroklammer zusammenheften.

Nun denkt einer sich ein Wort aus. Zum Beispiel: malen

Mit den Kärtchen wird jetzt das Wort gebildet. Die **Mitlaute em**

und **el** und **en** erscheinen im Wort nur mit den Kärtchen **m, l** und **n**.

So kann man viele Wörter basteln.

Tipp für Lehr- oder Förderkräfte:

Bei einer größeren Gruppe Kinder können immer zwei Kinder einen Buchstabennamen darstellen. Ins Wort schlüpft dann nur der „**Lautteil**“, das andere Kind bleibt stehen.

Idee
2**Lautieren mit dem Ball****Ein Spiel für mindestens drei Personen:**

Zuerst einen Kreis bilden..

Einer nimmt den Ball, denkt sich ein Wort aus und spricht es laut aus.

Nehmen wir einfach mal das Wort „**Ferien**“.

Nun geht's los: Der Ball wird einem Kind zugeworfen und dieses fängt mit dem ersten Laut des Wortes an, also „**f**“.

Der Ball fliegt zum nächsten Kind, dieses bildet den nächsten Laut und wirft den Ball weiter.

Das geht so lange, bis das Wort Ende ist:

F-e-r-i-e-n

PS: Das Spiel macht natürlich besonders viel Spaß, wenn man sich ganz lange Wörter ausdenkt, wie z.B. „**Lurshörnerbleistiftspitzen**“.